



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi R18 e-tron quattro mit Laser-Licht

- **Audi bringt neue Licht-Technologie nach Le Mans**
- **WEC, DTM und GT-Sport auch 2014 im Fokus**
- **Entwicklungsvorstand Dr. Hackenberg: „Motorsport beschleunigt unsere Entwicklungen“**
- **Sportchef Dr. Ullrich: „Uns erwartet ein Jahr voller Herausforderungen“**

Ingolstadt, 18. Dezember 2013 – Bei der Weltpremiere des neuen Audi R18 e-tron quattro hat Audi am Mittwochabend in Ingolstadt ein weiteres technisches Highlight seines neuen LMP1-Sportwagens enthüllt: 2014 startet die Marke mit den Vier Ringen bei den 24 Stunden von Le Mans und in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC erstmals mit Laser-Licht.

„Mit dem Einsatz dieser neuen Lichttechnologie setzt Audi in Le Mans einmal mehr einen Meilenstein“, erklärte Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand für Technische Entwicklung der AUDI AG, bei der offiziellen Präsentation des neuen R18 e-tron quattro im Rahmen des „Audi Sport Finales“. „Das Laser-Licht eröffnet in Zukunft auch für unsere Serienmodelle ganz neue Möglichkeiten. Einmal mehr beschleunigt der Motorsport bei Audi eine neue technische Entwicklung für unsere Kunden.“

Das innovative Laser-Licht, das die rund 500 Gäste beim „Audi Sport Finale“ erstmals live erleben konnten, ergänzt die LED-Hauptscheinwerfer des neuen Audi R18 e-tron quattro. Ein blauer Laserstrahl leuchtet von hinten eine gelbe Phosphor-Kristalllinse an, durch die der Lichtstrahl nach außen tritt. Diese neue Lichtquelle erzeugt eine noch homogenere Ausleuchtung der Straße.

Laser-Licht nur eine von zahlreichen Innovationen des neuen R18

„Das neue Laser-Licht ist nur eine von zahlreichen technischen Innovationen, die in unserem neuen R18 stecken“, sagte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich, der am Mittwochabend von Dr. Ulrich Hackenberg für sein 20-jähriges Jubiläum an der Spitze von Audi Sport geehrt wurde. „Mehr möchten wir zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht verraten, denn wir stehen 2014 vor einem extrem harten Wettbewerb und einem Jahr voller Herausforderungen für Audi Sport.“



Unverändert besteht das Motorsport-Engagement der AUDI AG in der neuen Saison weiterhin aus den drei Säulen Le-Mans-Prototypen (LMP1), DTM und GT-Sport. Zudem bereitet Audi Sport für den Sommer 2014 den Umzug in das neue Motorsport-Kompetenzzentrum in Neuburg vor. „Das ist ein ganz wichtiger Schritt, damit Audi auch in Zukunft Motorsport auf höchstem Niveau erfolgreich betreiben kann, aber natürlich auch eine zusätzliche Belastung für unsere Mannschaft“, so Dr. Ullrich.

Drei Audi R18 e-tron quattro bei den 24 Stunden Le Mans

In der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC tritt das Audi Sport Team Joest in der Saison 2014 als Titelverteidiger an. Bei allen acht Rennen der WEC 2014 starten die Weltmeister mit zwei Audi R18 e-tron quattro. Beim Saisonhöhepunkt in Le Mans am 14./15. Juni 2014 ist der Einsatz eines dritten R18 geplant. Die Fahrerteams werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Neue Version des Meisterautos Audi RS 5 DTM

In der DTM setzt Audi die erfolgreiche langjährige Partnerschaft mit den Audi Sport Teams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg fort. Für die Saison 2014 entsteht bei Audi Sport eine neue Version des in der vergangenen Saison in der DTM siegreichen Audi RS 5 DTM. Fest steht, dass Mike Rockenfeller als Titelverteidiger mit der Startnummer „1“ einen der insgesamt acht RS 5 DTM pilotieren wird. Die Besetzung der weiteren Cockpits und die Verteilung auf die drei Teams sind noch nicht final abgeschlossen.

Im GT-Sport unterstützt Audi Sport customer racing seine Kundenteams erneut besonders intensiv bei den 24-Stunden-Rennen in Daytona (USA), auf dem Nürburgring (Deutschland) und in Spa-Francorchamps (Belgien).

GTD-Version des Audi R8 LMS für den US-Rennsport

Nach der Vereinigung der GRAND-AM und der American Le Mans Series zur Tudor United SportsCar Championship (TUSCC) beginnt ein neues Kapitel im US-Rennsport. Auf Basis des bisherigen Rennwagens für die USA hat Audi eine GTD-Version des R8 LMS entwickelt, wobei GTD für „GT Daytona“ steht. Die GTD-Version unterscheidet sich nur noch in wenigen Details vom GT3-Modell.

Der Audi R8 LMS Cup geht in seiner dritten Saison den nächsten Schritt der Internationalisierung im asiatischen Raum. Neben drei Rennen in China – unter anderem gemeinsam mit der WEC in Shanghai und der DTM in Guangzhou – startet der weltweit erste Markenpokal der AUDI AG 2014 in Malaysia, in Südkorea und



erstmals auch in Japan. Nach 16 Rennwagen in der Debütsaison und 20 Exemplaren im Vorjahr plant Audi China den Einsatz von bis zu 24 Audi R8 LMS.

Abgerundet wird das umfangreiche Motorsport-Engagement der AUDI AG vom Angebot der Audi race experience, das sportlich ambitionierten Kunden die Möglichkeit gibt, den Audi R8 LMS ultra selbst zu fahren. Neben Individualtrainings bietet die Audi race experience auch Renneinsätze in der VLN-Langstrecken-Meisterschaft und beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring an. Als Instruktoren geben der dreimalige Le-Mans-Sieger Marco Werner, die ehemalige DTM-Pilotin Rahel Frey sowie der frühere 24-Stunden-Nürburgring-Sieger Markus Winkelhock ihr Wissen weiter.

– Ende –

Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.